

Die seit Wochen von Erdbebenschwärmen durchgeschüttelte Halbinsel Reykjanes im Südwesten Islands kommt einfach nicht zur Ruhe. Am Freitagmorgen ereignete sich kurz vor 8:00 Uhr ein Beben der Stärke 5,0 auf der Richterskala. Glückwunsch: Tageshöchstwert.



Vulkankrater auf Island. (Smbolbild: Dave Herring)

Vor allem aber sticht die schier unfassbare Zahl der Beben ins Auge, die in der Region derzeit registriert werden. Gut 1300 waren es allein in den letzten 48 Stunden (Stand: Freitagabend), man kommt mit dem Zählen kaum noch hinterher.

Weil die seismische Aktivität dann doch auch für isländische Verhältnisse ungewöhnlich stark ist, haben Wissenschaftler das Gebiet seit Wochen genau im Blick. Die Hauptsorge: ein großer und womöglich sehr langwieriger [Vulkanausbruch könnte unmittelbar bevorstehen](#).

Die Webseite des isländischen Met Office sammelt alle Beben tabellarisch und

Island: Erdbeben-Serie reißt nicht ab - fast 1300 Erschütterungen
binnen 48 Stunden | 2

kartografisch. Hier der wirklich beeindruckende und je nach Sichtweise beängstigende [Link auf die 48h-Darstellung](#). Nach Angaben von Mbl.is ereignete sich das bislang stärkste Beben seit Beginn der Serie auf Reykjanes am 24. Februar mit einem Wert von 5,7 auf der Richterskala.

Live-Stream aus der Erdbebenzone: ruv.is

QUIZ

[Wie gut kennen Sie Island?](#)

sh